

FOKUS: Modul Zahnmedizin

UKKJ-FM

gültig ab: 01.05.2021

Version: 03

Seite 1 von 3

Modul: Zahnmedizin bei Verdacht auf Kindesmisshandlung/Vernachlässigung

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Adresse: _____



Anamnestische Angaben (Eigenanamnese inkl. Systemerkrankungen und Medikamenteneinnahmen, Ernährungs-, Fluorid- u. Mundhygieneanamnese, Schmerzen):

Status praesens:

Größe: _____ cm

Gewicht: _____ kg

Bewusstseinszustand: ansprechbar nicht ansprechbar orientiert nicht orientiert

Allgemeinzustand: gut reduziert schlecht

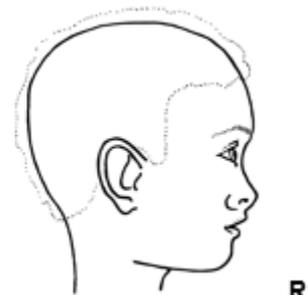
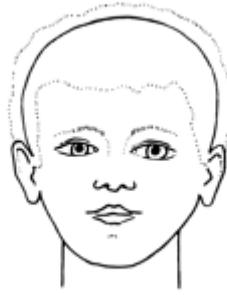
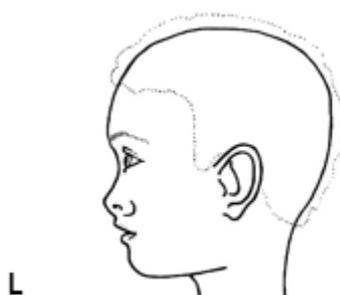
Kräftezustand: _____

Ernährungszustand: _____

Haut und sichtbare Schleimhäute: _____

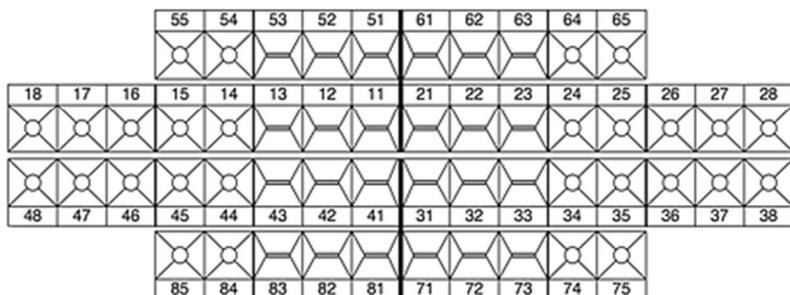
Besonderheiten (z.B. Narben, Effloreszenzen etc.): _____

Extraorale Befunde (z.B. Kraniofaziale Verletzungen):



Intraorale Befunde

Zahnstatus und dmft/DMFT-Befund:



Einordnung der Kariesrisikogruppe (nach DAJ-Kriterien) ¹	
Alter (Jahre)	Kariesrisikogruppe
≤3	dmft >0
≤4	dmft >2
≤5	dmft >4
6–7	dmft/DMFT >5 oder DT>0
8–9	dmft/DMFT >7 oder DT>2
10–12	DMFS an Approximal-/Glattflächen > 0

Frühkindliche Karies (Milchzahn) (ECC-Typ nach Wyné²):

Typ I (leicht bis mittel)

isolierte Karies an Molaren oder Frontzähnen, Alter: 2-5 Jahre

Typ II (mittelgradig bis schwer)

OK-Frontzähne oral befallen und/oder mind. ein Milchmolar, UK-Front kariesfrei, Alter: ab 1. Milchzahn

Typ III (schwer)

alle Zähne, auch UK Front befallen, Alter: 2-5 Jahre

Weitere Befunde:

Fistelungen: _____

Zahnverfärbungen als Hinweis auf Pulpanekrose: _____

Zahnhartsubstanzbildungsstörungen (Schmelz, Dentin), Kronenanomalien: _____

Zahntrauma:

Zahnfrakturen (Schmelzriss, Kronenfraktur, Kronen-Wurzel-Fraktur, Wurzelquerfraktur): _____

Dislokationsverletzungen (Konkussion, Subluxation, Extrusion, Intrusion, Avulsion): _____

Verletzungen der knöchernen Alveole: _____

Verletzungen der Gingiva: _____

Lokalbefund (z.B. Petechien, Hämatome, Lazeration, Verbrühungen, Verbrennungen, Verätzung)

Lippen: _____

Harter / weicher Gaumen: _____

Pharynx: _____

Zunge: _____

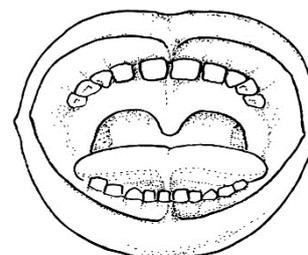
Mundboden: _____

Mundschleimhaut (Vestibulum oris, Cavum oris): _____

Lippenbändchen: _____

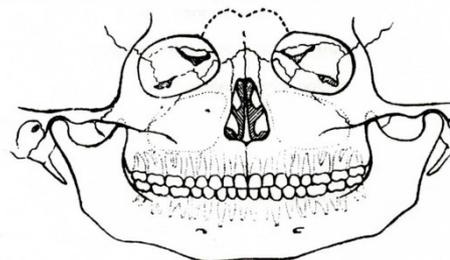
↳ N. gonorrhoeae-assoziierte Läsionen:

↳ T. pallidum-assoziierte Läsionen:



Röntgenologische und sonstige Befunde:

Four horizontal lines for writing radiological and other findings.



Weitere Fragen:

- Gab es eine signifikante Verzögerung beim Aufsuchen zahnärztlicher Hilfe, ohne plausible Erklärung für diese Verzögerung? ja nein
- Gibt es zeitlich veränderliche oder unzureichende anamnestische Angaben hinsichtlich der Ursache für vorliegende Befunde? ja nein
- Ergaben sich im Zuge der Untersuchung zusätzliche Befunde, für die keine ausreichende Erklärung vorliegt? ja nein
- Gibt es Auffälligkeiten im Verhalten des Kindes bzw. in der Interaktion mit dem/der obsorgeberechtigten Person? ja nein

➔ Ist mindestens eine der Fragen mit „JA“ beantwortet worden, besteht weiterer Abklärungsbedarf!

Zusammenfassende Beurteilung:

Seven horizontal lines for writing a summary assessment.

Datum, Uhrzeit

Name und Unterschrift der untersuchenden Fachkraft

Zahnärztliche Kontrolluntersuchung in/am: _____

Literatur:

- Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege (DAJ) (1993): Grundsätze für Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit im Rahmen der Gruppenprophylaxe nach
- § 21 SGB V. Anlage. Bestätigt in VS von 2012.
- Wyne AH (1999) Early childhood caries: nomenclature and case definition. Community Dent Oral Epidemiol 27:313–315